

# LAUFFENER BOTE

23. Woche

Gesamtausgabe

10.06.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



**Musikfest der Stadtkapelle**  
Sa. & So.,  
12. und 13. Juni  
Hof des  
Musikerheims

**bühne frei summertime**  
So., 20.06.10  
Burghof  
Badische  
Landesbühne  
Bruchsal

mit  
16 Uhr:  
Ali Baba und  
die 40 Räuber  
Eintritt:  
€ 9,-/€ 6,-  
(Schüler/Stud.)/  
€ 16,-  
(Familienkarte)  
und  
20 Uhr:  
Shakespeare's  
„Wie es  
euch gefällt“  
Eintritt:  
€ 16,-/€ 8,-  
(Schüler/Stud.)

**Sommertheater**  
bühne frei im Burghof

Stadtkapelle  
**Musikfest**



## Aktuelles

■ Literaturstifte stehen zur Versteigerung (Seite 3)

■ Dr. Sabine Doering ist die erste Frau an der Spitze der Hölderlin-Gesellschaft (Seite 3)



## Kultur

■ Energy Beachparty auf zwei Floors am 3. Juli im Lauffener Freibad (Seite 4)



■ Kunst bleibt nur hängen, wenn sie aus dem Rahmen fällt – Ausstellung der Kaywaldschule (Seite 8)

## Amtliches

■ Jahresrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH (Seite 9/10)

■ Trinkwasserhärte im Stadtgebiet, Hinweis für die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln (Seite 11)

■ Auf- und Abbau von Geldspielgeräten ist innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen (Seite 11)

**Öffentliche Sitzung des Jugendrates**  
am 14. Juni 2010  
um 18.30 Uhr,  
Computerraum  
Hölderlin-  
Hauptschule  
(Näheres S. 4)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**  
**Telefax: 07133/106-19**  
**Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>**  
**Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)**  
**Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10**
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
**Sprechstunden Bürgerbüro**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**  
**Bauhof** **Tel. 21498**  
**Stadtgärtnerei** **Tel. 21594**  
**Städt. Kläranlage** **Tel. 5160**  
**Freibad „Ulrichsheide“** **Tel. 4331**  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** **Tel. 9018283**  
**Stadthalle/Sporthalle** **Tel. 12911 oder 0172/5926004**  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
- Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**  
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**  
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**  
 Kita Karlstraße, Karlstr. 70 **Tel. 21407**  
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**  
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**  
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**  
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**  
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
- Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**  
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**  
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**  
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**  
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**  
 Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**  
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**  
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**  
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**  
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 2359277**  
 Kaywald-Schule f. Geistig- und **Tel. 98030**  
 Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 4894**  
 Musikschule Lauffen a. N. und **Tel. 5664**  
 Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 3845**  
 Volkshochschule, Rieslingstr. 32  
 Anmeldung auch im Bürgerbüro
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**  
**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils  
 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** **Tel. 07131/562562**  
**nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562588**
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
- Notariat I **Tel. 2029610**  
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**  
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**  
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags  
 von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos  
 unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
 reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30  
 Uhr
- IAV-Stelle**  
**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
 Kranken- und Altenpflege:  
 Frau Brigitta Henn **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**  
 12./13.06.2010: Schwestern Claudia, Petra, Bettina, Daniela, Brigitte  
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**  
 Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst  
 Frau Lore Fahrbach **Tel. 9858-26**
- Krankenpflege**  
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**  
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**  
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**  
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**  
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/93992**  
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3  
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**  
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**  
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar  
 von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab  
 dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags  
 und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voran-  
 meldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen  
 Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-  
 derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;  
 für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kin-  
 derarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen  
 erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) **Tel. 19222**  
 DRK, Heilbronn
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-  
 zuwählen!**
- Hebammen**  
 Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.  
 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
 12./13.06.2010  
 Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn **Tel. 07131/89090**  
 TÄ Müller, Weinsberg **Tel. 07134/14600**  
 TÄ Keller/Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld **Tel. 07946/940049**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
 12.06.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim **Tel. 07133/9011855**  
 13.06.: Apo. aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen **Tel. 07133/17909**



## Erste Frau an der Spitze der Hölderlin-Gesellschaft

Die 32. Jahrestagung der Hölderlin-Gesellschaft endete mit einer Überraschung: die Oldenburger Professorin Dr. Sabine Doering wurde zur ersten weiblichen Präsidentin der Gesellschaft gewählt. Als Nachfolgerin für den ausscheidenden Prof. Dr. Ulrich Gaier wird sie für 4 Jahre an der Spitze der 1.200 Mitglieder stehen. Als Vizepräsident wurde Prof. Dr. Michael Franz bestätigt.

Hölderlin und das Theater war das Thema der 4-tägigen Jahrestagung – im Vordergrund standen Bearbeitungen von Hölderlin-Übersetzungen der Antigone und des Ödipus aber auch

interessante Zusammenspiele mit Originaltexten Hölderlins aus dem Hyperion. Ganz ähnlich wie bei den Lauffener Literaturtagen, als es um Literatur und Kino ging, schlossen sich Podiumsdiskussionen und Vorträge an.

Schon bislang war der Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger als Mitglied des 24-köpfigen Beirats in der Gesellschaft aktiv – die Jahrestagung wählte ihn nun in den Vorstand, dem in den kommenden Jahren neben Präsidentin und Vizepräsident angehören:

Prof. Dr. Priscilla A. Hayden – Roy, Nebraska (USA)



Lauffen a. N. ist eng mit seinem „großen Sohn“ verbunden, das zeigt auch das Hölderlin-Zimmer im Museum Klosterhof, aus dem dieses Foto stammt – ein Besuch lohnt sich.

(Foto: Fy)

Prof. Dr. Johann Kreuzer, Oldenburg  
Prof. Dr. Jean-Pierre Lefebvre, Paris (F)  
Prof. Dr. Luigi Reitani, Udine (I)

## Selbst Zeichen für die Literatur setzen

### Literaturstifte stehen zur Versteigerung

Zitate von Dichter Friedrich Hölderlin, Theodor Heuss und Sophie von La Roche tragen sie, die Literaturstifte, die die Literaturtage 2008 und 2010 miteinander verbanden. Jetzt können die Stifte, die derzeit am Kiesplatz unterhalb der Regiswindiskirche stehen und dort besichtigt werden können, ersteigert werden.

Die hölzernen, rot und weiß gestrichenen Pfähle, die wie Bleistifte im Boden stecken, begleiteten zwei Jahre lang mit ihren Zitaten die Radfahrer auf dem Literarischen Radweg, dessen Ausgangs- und Endpunkt in Lauffen a. N. ist sowie die Wanderer entlang der Äcker oberhalb des Seelochs. Erst

jetzt, zu den Literaturtage 2010, sind die Literaturstifte an das Neckarufer umgezogen um die dortigen Veranstaltungen am Kiesplatz zu umrahmen und die Literatur im Zentrum der Stadt optisch zu unterstreichen.

Nun werden die Stifte von der Stadt Lauffen a. N. freigegeben und können von Ihnen ersteigert werden, die Stifte können bei Ihnen Zeichen für die Literatur setzen und Sie setzen durch die Teilnahme an der Versteigerung Zeichen für die Literatur, denn der Versteigerungserlös wird der Unterstützung weiterer literarischer Veranstaltungen in Lauffen a. N. zufließen.

Bitte lassen Sie uns Ihre Gebote unter dem Stichwort „Literaturstifte“ per



E-Mail an [thummc@lauffen-a-n.de](mailto:thummc@lauffen-a-n.de) oder per Post an das Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a. N. bis 7. Juli 2010 mit dem entsprechenden Stift-Zitat zukommen.

Die Literaturstifte stehen derzeit am Kiesplatz unterhalb der Regiswindiskirche und können dort besichtigt werden.

(Foto: Thumm)



Liebe künftige Bürger und Bürgerinnen von Little City,

denkt bitte an eure Rückmeldungen! Lasst eure Eltern alles ausfüllen und schickt diesen Bogen schnell an

## Aktuelles von Little City

Karin Heidak, Mühltorstraße 17; 74348 Lauffen/N. zurück.

Für ein Bild können euch die Eltern mit einer Digitalkamera fotografieren und dann dieses Bild (wenn möglich im JPG-Format) an folgende

E-Mail-Adresse senden: [LittleCity-Lauffen@online.de](mailto:LittleCity-Lauffen@online.de)

An alle Betreuer/-innen und Helfer/-innen:

**Gesamtbetreuer-Treffen**

**am Freitag, 18. Juni, 19.30 Uhr in der Stadthalle**

Sollten Sie an diesem Tag leider verhindert sein, so geben Sie bitte einem Team-Mitglied Bescheid:

Renate Brauch (16589) – Claudia Gloss (14354) – Tanja Durst (9501860) – Maïke Dräger (204312) – Karin Heidak (6509) – Sabine Kramer (16091) – Angela Oberhoffner (965780) – Beate Sartorius (16475) oder Kerstin Wächter (9293792)

Für das Organisationsteam  
Sabine Kramer

## ENERGY-Beachparty auf zwei Floors

### NRJ Hit Music Only rockt das Freibad Ulrichsheide



Am Samstag, 3. Juli, wird im Lauffener Freibad Ulrichsheide von 14 bis 23 Uhr richtig spektakulär gefeiert. Mit dem Stuttgarter Radiosender ENERGY wird auf zwei Floors musikalische Unterhaltung geboten. Auf der NRJ-Bühne werden die aktuellsten Hits aufgelegt, und zwar von dem aus Lauffen a. N. stammenden NRJ-Moderator und DJ Tim Eberhard, auf einer weiteren Bühne, die vom Jugendrat Lauffen a. N. organisiert ist, spielen Live-Nachwuchsbands wie Kaela und Edorphine.

Aber damit nicht genug, Fun und Action im großen Stil ist bei der ENERGY-Beachparty den ganzen Tag über geboten, denn es wird jede Menge Spiele und Animationen mit begehrten Preisen des Radiosenders bis hin zu Konzertkarten geben. Auf dem Programm stehen u. a. Wetrutschen, Spaßparcours und Poolball mit dem Schwimmverein, ein riesiges Bungee-Soccer-Feld by Jochen Schweizer und das ENERGY-Glücksrad.

Das Party-Konzept, das vom Nachmittag bis in die Nacht reicht, richtet sich mit seinem vielfältigen Programmangebot sowohl an Familien mit noch jüngeren Kindern als auch an Jugendliche und junge wie jung gebliebene Erwachsene. Die Live-Bands werden abends ab ca. 19 Uhr auftreten.

Für den neuen Jugendrat der Stadt Lauffen a. N. ist es die erste große Party, die sowohl das junge Gremium als auch die jungen Bands, für deren Auftritt die

ENERGY-Beachparty eine großartige Plattform bietet, in der Stadt und der Region ins Bewusstsein rücken und bekannter machen soll. Deshalb nichts wie hin ins Freibad und mitgefeiert! Der Eintritt orientiert sich an den normalen Freibad-Eintrittspreisen, Dauerkarten haben Gültigkeit. Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt durch die ZEAG Energie AG. ■



2 Floors: Auf der ENERGY-Bühne werden die aktuellsten Hits aufgelegt, und zwar von ENERGY-Moderator Tim Eberhard, auf einer weiteren Bühne spielen Live-Nachwuchsbands. (Foto: ENERGY)

## Musikfest der Stadtkapelle



Dass der Samstagabend ein Garant für Stimmungsmusik vom Feinsten ist, dürfte jedem letztjährigen Besucher noch in bester Erinnerung sein.

Auch in diesem Jahr bietet die Stadtkapelle am Samstag mit dem Musikverein Steinheim Blasmusik der Spitzenklasse bis in die späten Abendstunden.

Doch auch der Sonntag wird mit dem traditionellen Frühschoppen der Stadtkapelle Lauffen a. N., den Darbietungen der Jugendabteilung und dem Besuch weiterer Gastkapellen musikalisch in nichts nachstehen. Umrahmt wird das Ganze wie immer von einer großen Auswahl an gutem Essen und Getränken, von selbst gemachtem Kartoffelsalat über Maultaschen, Pommes und Steaks bis hin zu frisch gezapftem Bier, Lauffener Wein, erfrischenden Cocktails, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. ■

Zwei Tage Genuss und Erholung für die ganze Familie - lassen Sie sich das Musikfest der Stadtkapelle nicht entgehen. (Foto: Stadtkapelle)

Am Wochenende des 12. und 13. Juni erwartet alle Gäste der Stadtkapelle beim traditionellen Musikfest im Hof des Musikerheims wieder viel Stimmung, Spaß und vor allem Musik. ■

## Sitzung des Jugendrates

Die nächste öffentliche Jugendratssitzung wird am 14. Juni um 18.30 Uhr im Computerraum der Hauptschule stattfinden.

Gerne laden wir alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen zum Mitdiskutieren ein. ■

## Hollywood in Lauffen a. N.

### ADTV-Tanzschule Birkel rollt roten Teppich aus

Am Samstag, 12. Juni, wird er ausgerollt – der rote Teppich. Für alle Gäste der Hollywood-Party heißt es: Mittanzen, mitraten, mitgewinnen. Um 20.45 Uhr startet der glamouröse Abend mit abwechslungsreicher Musik.

Bis 24 Uhr gibt es ein Hollywood-Rahmenprogramm mit Tanzvorführungen, Cocktails und einem großen Quiz. Der Sieger gewinnt den ersten Tanzschul-Oscar! Die Hollywood-Party findet in den Räumen der Tanzschule statt. Eintrittskarten zu 6,10 Euro können bereits jetzt unter Tel. 07133/21639 reserviert werden.

Weitere Informationen gibt es unter [www.tanzschule-birkel.de](http://www.tanzschule-birkel.de). ■



Am Sonntag, 20. Juni, wird der Hof der Lauffener Rathausburg wieder zur idyllischen Kulisse für das Open-Air Theatervergnügen mit der Badischen Landesbühne.



Hochspannung mit einem Märchen aus Tausendundeiner Nacht: Ali Baba und die 40 Räuber. (Fotos: Peter Empl)

Um 16 Uhr sind alle Zuschauer ab 6 Jahren dazu eingeladen, bei den Abenteuern von Ali Baba und den 40 Räubern mitzufiebern. Die Geschichte mit dem berühmten „Sesam öffne dich ...“-Zauberspruch gehört zu den

## „Ali Baba und die 40 Räuber“ und „Wie es Euch gefällt“ Rein ins Sommervergnügen auf der Rathausinsel

legendärsten der orientalischen Märchensammlung „Tausendundeine Nacht“, das als eines der wichtigsten Werke der arabischen Literatur in den Kanon der Weltliteratur eingegangen ist. Das atemberaubende Spiel um Habgier und Gerechtigkeit mit seinen beiden liebenswerten Hauptfiguren, Ali Baba und seiner Frau Mardschana, wird auf der Bühne im Lauffener Burghof jüngere und ältere Zuschauer garantiert gleichermaßen fesseln.

Für nur 16 Euro kann sich die ganze Familie ((Groß-)Eltern und alle eigenen Kinder bzw. Enkel) ein wunderbares Theatererlebnis unter freiem Himmel sichern. Für Erwachsene kostet die Karte 9 Euro, für Schüler und Studenten 6 Euro.

In den Wald von Arden führt Meister Shakespeare seine Liebespaare um 20 Uhr in der leichten Sommerkomödie „Wie es Euch gefällt“ und führt sie außerdem ziemlich an der Nase herum – sehr zum Vergnügen des Publikums. Und so nimmt der köstliche Liebesreigen um den jungen Orlando und seine liebreizende Rosalinde vor der romantischen Kulisse der Lauffener Burg seinen Lauf. Es beginnt ein erotisches Spiel voller unterdrückter Leidenschaften und verrirrter Sehnsüchte.



Erleben Sie im Lauffener Burghof eine turbulente Liebeskomödie – Happy end inklusive.

In mal dramatischen, mal komischen Situationen wird die Geschichte der Liebenden zu einem höchst amüsanten Verwirrspiel. Karten für dieses Sommervergnügen gibt es für 16 Euro, erm. 8 Euro, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro, Tel. 07133/20770, sowie unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

Sollte Regen angesagt sein, finden beide Aufführungen in der Stadthalle statt. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. und der Badischen Landesbühne Bruchsal. ■

LECKER  
BISSEN  
LAUFFEN  
NECKAR

## Lecker Bissen Lauffen Neckar Sommer. Sonne. Leichte Küche!



Noch bis Sonntag, 13. Juni, haben sich die Teilnehmer der nächsten Lecker-Bissen-Aktion ganz der leichten Küche verschrieben, wie sie an den warmen Tagen besonders geschätzt wird.

Knackige Salatteller, bunte Gemüsepfannen, zarte Hähnchenbrust und viele weitere Gerichte für die schlanke Linie aber den vollen Genuss bieten das Restaurant Bürgerstube, die Weinstube Sonne, das Wirtshaus Dächle, das Hotel-Restaurant Elefant, das Fischrestaurant Seybold, das Feinschmecker-Lokal Lichtburg und das Café Sagenhaft an.

Der passende Tropfen Wein aus den heimischen Anbaugebieten rundet die Gaumenfreuden ab. ■

## Begabtenförderung an Grundschulen

### Kinderakademie Lauffen a. N. erhält Fördergelder aus der Hector Stiftung II



Dr. Rainer Schmolz, Wolf-Dieter Gronbach und Petra Fink nach erfolgreichem Bau der Solarracer, einem der vielen Projekte der Kinderakademie.

**„Kinderakademien sind eine Bereicherung für die Kinder und für die Bildungsangebote in unserem Land.**

Wir freuen uns über die überaus großzügige Unterstützung der Hector Stiftung II, mit der Kinderakademien nun flächendeckend ausgebaut werden können“, erklärten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusstaatssekretär Georg Wacker bereits im Januar 2010. Gemeinsam mit Dr. Hans-Werner Hector, Stifter und Vorstand der Hector Stiftung II, unterzeichneten beide am 20. Januar eine Vereinbarung zur Förderung und Errichtung von Kinderakademien in Baden-Württemberg. Teil dieses großartigen Förderprogramms ist nun auch die Kinderakademie Lauffen a. N., wie Helga Willers als Landeskoordinatorin der Hector-Kinderakademien der Helderlinstadt Ende Mai bestätigt.

Für das Schuljahr 2009/10 erhält die Kinderakademie Lauffen a. N. in Trägerschaft der Stadt Lauffen a. N. und unter der Leitung von Petra Fink 50.555 Euro Förderung, mit weiteren 50.000 Euro wird das Schuljahr 2010/11 unterstützt. „Ich freue mich, dass begabte Kinder in den Kursen gefördert und gefördert werden können“, so die erste Reaktion von der Leiterin der Lauffener Kinderakademie, Petra Fink. Die Lauffener Kinderakademie ist eine von 23 bereits bestehenden Akademien, 50 Standorte sind vorgesehen.

In den Kursen der Kinderakademien haben besonders begabte und interessierte Grundschul Kinder die Möglichkeit, ihre persönlichen Begabungsschwerpunkte zu entdecken und auszubauen. Die Kurse regen zu selbstständigem und experimentellem Lernen an. „So können sich die Kinder außerhalb der Schule weiterentwickeln und werden ganzheitlich gefördert“, unterstreichen Ministerpräsident Oettinger und Staatssekretär Wacker.

Dozenten von Schulen, Firmen und Fachhochschulen unterrichten an der Kinderakademie und gehen auf die besonderen Bedürfnisse der besonders begabten und interessierten Kinder ein. Für die Kinder ist die Teilnahme kostenlos. Nicht die Eltern, sondern die Lehrer schlagen vor, wer kommen darf. Sie kennen die Leistungen ihrer Schüler und Schülerinnen am besten.

Kinder der Grundschulklassen 2 bis 4 aus Lauffen a. N. und dem gesamten Stadt- und Landkreis Heilbronn haben bislang die Möglichkeit, an verschiedenen meist wöchentlich bis vierzehntägig stattfindenden Kursen neben dem schulischen Angebot teilzunehmen. In relativ kleinen Gruppen von maximal 10 bis 15 Schülerinnen und Schülern, kommen die Kinder in Kontakt mit Wissensbereichen, die Ihnen in der normalen Schullaufbahn überhaupt nicht oder zumindest erst viel später begegnen würden.

Der Mathematiker und Unternehmer Hans-Werner Hector unterstützt seit rund zehn Jahren bereits die Hochbegabtenförderung an Gymnasien in so genannten Hector-Seminaren. Auch die Universität Karlsruhe wird von einer von ihm und seiner Frau Josefine ins Leben gerufenen Stiftung mit erheblichen Mitteln gefördert. Mit dem von ihm ermöglichten Ausbau der Kinderakademien erweitert Hector die Zielgruppe seiner Förderung auf begabte und hoch begabte Grundschul Kinder. Auch Kindergarten Kinder sollen mittelfristig an den Hector-Kinderakademien entdecken, forschen und lernen können. „Begabungen kann man nicht früh genug fördern. Ich möchte mit meiner Förderung dazu beitragen, dass Kinder ihre Talente entdecken und entwickeln können, um sie eines Tages für sich selbst zu nutzen, aber auch in die Gemeinschaft einzubringen“, sagt der Stifter. ■

### Komponist lässt sich vom Neckar in Lauffen inspirieren

## Romantisches Klavierkonzert: Eine Landschaft wird Musik

Mischa Friedrich Sillum ist großer Mozart-Fan, aber nicht nur. Er komponiert auch selbst und lässt sich dabei von der Schönheit der Landschaft inspirieren.

Entlang des Neckars sind so bei mehreren Aufenthalten, darunter auch in Lauffen selbst, 80 „Balladen am Neckar“ entstanden. Am Sonntag, 27. Juni 2010, um 16.00 Uhr, spielt Sillum im Lauffener Museum Klosterhof Romantische Balladen, dazu werden Gedichte rezitiert. Es folgen ein Abstecher ins

Elsass mit „Alsacienne“, mongolische Musik mit mongolischen Hirtenliedern und Tänzen. Die Musikstücke spannen sich wie ein breiter Bogen um die einzelnen Landschaften u. ihre Stimmungen entlang am Neckar bis in Elsass u. in die Mongolei. Zu dem Konzert um 16.00 Uhr sind alle Musikbegeisterten herzlich willkommen.

Mischa Sillum ist in Lauffen kein Unbekannter mehr. Schon im letzten Jahr hatte er einen Auftritt im Museum.

Friedrich Sillum, in Frankreich aufgewachsen und in Deutschland zu Hause, studierte an der Musikschule in Paris und an der Hochschule für Musik in Stuttgart. Er gibt seit mehr als 20 Jahren Konzerte im In- und Ausland. Sein Gesamtwerk umfasst über 1.000 Werke für Klavier, Violine solo, Querflöte, Streichensemble, Oboe, Englisch Horn, Saxophon und Orchester. Sein erstes Ballett wurde 1973 an der Stuttgarter Oper aufgeführt.

Der Eintritt ist frei. ■



Das Lauffener Ferienprogramm 2010 bietet im Anschluss an Little City zwei weitere Wochen lang viel Interessantes, Spaßiges, Lehrreiches und auch Sportliches. Die Zeit vom 9. bis 21. August ist Ferienzeit mit Gute-Laune-Garantie.

## Vorfreude auf die großen Ferien: Gute Laune im Ferienprogramm

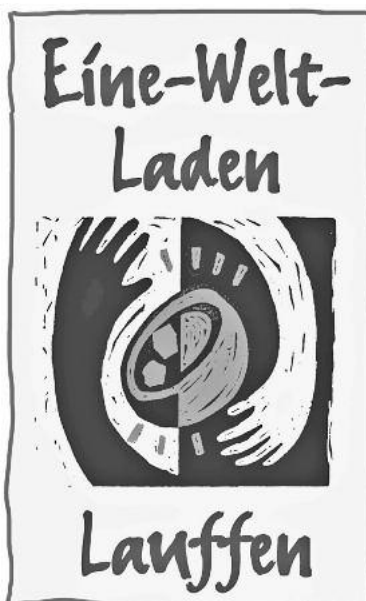
Eröffnet wird das Ferienprogramm in diesem Jahr mit gleich zwei Veranstaltungen. Am Samstag, 3. Juli, wird im Freibad eine ENERGY-Beachparty geboten, zu der in einem separaten Artikel in diesem Lauffener Boten mehr zu lesen ist. Mit dem Dream-Team von Hitradio Antenne 1 schließt am Sonntag, 8. August, die Kinderspielstadt Little City ab. Auch zu dieser großartigen Veranstaltung mit actionreichen Aufgaben und Spielen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Das Ferienprogramm liegt diesem Lauffener Boten bei. Bis zum Freitag, 2. Juli, kann man sich ab jetzt für die einzelnen Programmpunkte anmelden. Die Meldebögen liegen dem Lauffener Boten ebenfalls bei. Sollte



dies nicht der Fall sein, erhalten Sie diese auch im Bürgerbüro am Bahnhof. Dort liegen von 26. bis 31. Juli ebenfalls die Ferienpässe zur Abholung bereit. ■

*Tolle Aktionen, wie den unvergesslichen und spannenden Blick aus nächster Nähe auf ein Bienenvolk, bietet das Ferienprogramm 2010. (Foto: Archiv)*



## 10 Jahre Eine Welt Laden

Seit vielen Jahren befasst sich der Verein „Eine Welt Initiative Lauffen“ mit Fragen zur Entwicklungspolitik, versucht die Möglichkeiten eines ethischen Konsums und nachhaltigen Lebensstils aufzuzeigen, sowie auf lokaler Ebene die Verantwortung auch für die Menschen in den benachteiligten Ländern der Erde deutlich zu machen. Der Faire Handel ist der Schwerpunkt in der Vereinsarbeit, ist er doch ein wirkungsvolles Instrument der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildung. Durch den Einkauf von fair gehandelten Waren zeigen die Kundinnen und Kunden in den Ländern des Nordens praktische Solidarität mit den Produzentinnen und Produzenten in den so genannten Entwicklungsländern und tragen zur direkten Armutsbekämpfung bei. In den mehr als 200 Weltläden in Baden-Württemberg leisten unzählige Ehrenamtliche tagtäglich einen wichtigen Beitrag zum stetigen Ausbau des Fairen Handels. Auch in Lauffen entstand durch die Tatkraft vieler engagierter Ver-



*Im neuen Laden in der Körnerstraße findet sich eine reichhaltige Auswahl.*

einsmitglieder vor genau 10 Jahren in der Brückenstraße ein Weltladen – der „Eine Welt Laden Lauffen“. Dieser Laden ist dank einer wachsenden, treuen Kundschaft und dem großen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Erfolgsmodell geworden und konnte so vor einem Jahr in den schönen, größeren Laden in der Körnerstraße umziehen. ■

Am kommenden Samstag, 12. Juni, wird das 10-jährige Ladenbestehen gefeiert. Bei einem Quiz für alle Sinne, einem Glas Sekt oder Saft sowie kleinen Leckereien lässt es sich eintauchen in die Welt des fairen Handels. Der Laden in der Körnerstraße 2/1 ist von 9.30 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!



Besuchen Sie uns im Internet:  
**www.lauffen.de**



## „Kunst bleibt nur hängen, wenn sie aus dem Rahmen fällt“ – Ausstellung der Kaywaldschule in der Lauffener Kreissparkasse

In den Räumen der Sparkasse in Lauffen in der Bahnhofstraße 42 findet vom 10. Juni bis 9. Juli 2010 eine Ausstellung mit Werken der Schüler der Kaywaldschule statt.

Die Werke fallen mit ihrer Farbintensität, ihrer Gestaltungskraft und dem Einfallsreichtum der Künstler im wahrsten Sinne des Wortes „aus dem Rahmen“. Sie bilden die Welt auf ihre

eigene, schöpferische, phantasievolle Art ab. Rektorin Barbara Wittmann und die Leiterin der Malwerkstatt, Birgit Reiner, führen anlässlich der Vernissage am Donnerstag, 10. Juni 2010, um 19 Uhr in die Ausstellung ein. Musikalisch wird der Abend durch die Trommel AG und die Veeh-Harfen Gruppe der Kaywaldschule umrahmt. Lernen und Gestalten ist ein wesentlicher schulischer Schwerpunkt der

Kaywaldschule – Kunst trägt fächerübergreifend zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Die Ausstellung ist bis 9. Juli montags bis freitags vormittags 9 Uhr – 12.30 Uhr und nachmittags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zu sehen, donnerstags bis 18 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen, diese Ausstellung zu besuchen. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Jubiläumsattraktionen



Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Seniorenzentrum Haus Edelberg, Lauffen wird Haus Edelberg von Freunden des Hauses mit zahlreichen Attraktionen unterstützt und durch die Jubiläumswochen begleitet.

Zunächst erlebten Bewohnerinnen und Bewohner sowie zahlreiche Gäste im Seniorenzentrum Haus Edelberg am Samstag, 29.05.10, einen musikalischen Höhepunkt zur Kaffeestunde. Brigitte Herrmann am Klavier, Dr. Bernhard Enzel am Cello und Walter Bien an der Geige verzauberten die andächtig Zuhörenden mit alten Weisen. Ergriffen schniefte manch Anwesender verschämt ins hervorgeholte Taschentüchlein, als das Trio sich mit dem „Wiener Blut“ verabschiedete. Ein herzliches Dankeschön für dieses besondere Erlebnis.

Und gleich darauf folgte auch schon das nächste Event, denn der Förderverein weihte den „kleinsten Kurpark Deutschlands“ mit „Hefezopf“ und „Suppeneintopf“ ein.

Groß war das Interesse, denn Freunde des Hauses und Bewohner nahmen

darin gerne teil. Überrascht zeigten sich die Besucher über den sorgfältig herausgeputzten Platz und die angelegte Boulebahn, die nun rege genutzt werden kann.

Aber auch Jenny Vu und Verena Brosch ließen bei ihren Klaviervorträgen am Donnerstag, 03.06.2010, die Herzen höher schlagen. Abwechselnd spielten sie klassische Werke aus der Romantik, volkstümliche Lieder und auch Modernes wie Tango und Musicalmelodien kamen nicht zu kurz. Auch ihnen herzlichen Dank dafür.

Die nächsten Wochen werden viele abwechslungsreiche Ereignisse bringen.

Haus Edelberg freut sich, die Ereignisse mit vielen Freunden und Gästen feiern zu können.

Silke Leonhardt  
(Hausleitung)

## 13. Regionaltag „Festival der Vielfalt“ in Gaildorf

Am Sonntag, 13. Juni, findet in Gaildorf der Regionaltag der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e. V. statt.

Dieses Ereignis wird bereits seit 1998 unter dem Motto „Festival der Vielfalt“ veranstaltet. Die Festbesucherinnen und Festbesucher erwartet in Zusammenarbeit mit SWR 4 Franken Radio ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm von 11.30 Uhr bis gegen 18 Uhr auf der

Showbühne in der Gaildorfer Innenstadt mit Akteuren und Künstlern aus allen Teilen der Region Heilbronn-Franken. Verbunden ist die Veranstaltung in Gaildorf mit einem verkaufsoffenen Sonntag.

Der Regionaltag ist als regionales Schaufenster für die Bürgerinnen und Bürger der Region Heilbronn-Franken konzipiert. Ziel der Veranstaltung ist es, die Begegnung innerhalb der Region zu fördern, die Bürgerinnen und

Bürger für die gemeinsame Region zu sensibilisieren, miteinander zu kommunizieren und so ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln. Das Fest soll in diesem Sinne auch in Gaildorf wieder zu einem Ort der Begegnung für viele tausend Menschen aus der gesamten Region Heilbronn-Franken werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.pro-region.de](http://www.pro-region.de). ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH

#### Jahresabschluss 2009

Die Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft EversheimStuible – Treiberer GmbH aus Stuttgart hat den Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH geprüft. Die Prüfungsgesellschaft hat am 26. März 2010 den folgenden, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 322 AGB erteilt:

#### „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers“

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH, Lauffen a. N., für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2009 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt

werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Stuttgart, den 26. März 2010  
EversheimStuible GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
gez. Dr. Stuible-Treder Wirtschaftsprüferin,

gez. ppa. Mende Wirtschaftsprüferin  
Am 31.03.2010 hat der Gemeinderat und am 18.05.2010 haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH den Jahresabschluss 2009 festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 31.507,16 € an den Hauptgesellschafter, die Stadt Lauffen a. N. auszuschütten. Gleichfalls wurde beschlossen, den handelsrechtlichen Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 133.594,77 € zu Lasten der Gewinnrücklagen zu verrechnen.

Die Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH wird im Lagebericht zum Jahresabschluss 2009 wie folgt zusammengefasst:

#### Geschäftsentwicklung

Die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH konzentrieren sich mit ihren Geschäftsaktivitäten auf die Gas-, Wasser- und Nahwärmeversorgung sowie Parkierungseinrichtungen. Im Bereich Gas hat sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr verbessert. In den anderen Bereichen ist das Ergebnis zum Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Die aktuelle Geschäftsentwicklung wird deshalb als weitgehend unverändert, beim Gas leicht verbessert eingeschätzt.

#### Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Geschäftsjahr 2009 im Vergleich zum sehr schlechten Vorjahr aufgehellt. Die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH schließen vor Ertragssteuern mit einem Gewinn von ca. 35.000 € (Vorjahr: Verlust ca. 168.000 €) ab. Das prognostizierte Planergebnis wurde damit nicht erreicht. Die Ergebnisverbesserung 2009 resultiert im Wesentlichen aus der Erholung der Erträge im Betriebszweig Gas.

Die Gasabgabe sank gegenüber dem Vorjahr leicht um rd. 1,7 Mio. kWh auf rd. 55,1 Mio. kWh, was an einem zunehmend veränderten Verbraucherverhalten bezüglich der Preissensibilität und dem verstärkten Energiesparen liegt. Die Umsatzerlöse der Gasversorgung sind auf Grund der Hochpreisphase zu Beginn des

Jahres annähernd gleich geblieben. Sie wurden dann aber deutlich reduziert. Die Abgabe der Wasserversorgung verringerte sich von rd. 567.000 cbm um 18.000 cbm auf rd. 549.000 cbm. Bei einem unveränderten Tarif-Arbeitspreis gingen somit mengenbedingt die Umsatzerlöse um rd. 31.000 € auf rd. 1,102 Mio. € zurück. Die Wärmeabgabe veränderte sich nur leicht von rd. 1.600 MWh um rund 17 MWh auf rd. 1.583 MWh. Die Umsatzerlöse stiegen auf rd. 146.000 € um rd. 33.000 € auf rd. 179.000 €. Die Parkgebühren blieben mit rd. 14.000 € im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert.

Die gesamten Umsatzerlöse blieben mit rd. 4,4 Mio. € annähernd auf Vorjahresniveau.

Die Konzessionsabgabe konnte im Geschäftsjahr in voller Höhe erwirtschaftet werden. Darüber hinaus konnte die im Jahr 2008 nicht erwirtschaftete restliche Wasser-Konzessionsabgabe in Höhe von ca. 5.000 € nachgeholt werden.

#### Vermögenslage

Die Strukturbilanzsumme hat sich zum Bilanzstichtag 2009 um 501.000 € auf 7,519 Mio. € verringert. Die Abnahme des Gesamtvermögens auf der Aktivseite ergab sich im Wesentlichen aus der Verringerung des Anlagevermögens (- 32.000 €). Auf der Finanzierungsseite gingen die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die kurzfristigen gegenüber dem Gesellschafter zurück. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 47,8 % zum Vorjahresstichtag auf 51,4 %.

#### Investitionen

Im Jahr 2009 investierten die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH rd. 200.000 € in das Sachanlagevermögen. Der Schwerpunkt lag bei den Leitungserneuerungen der Gas- und Wasserversorgung. Die Investitionen wurden in voller Höhe durch die erwirtschafteten Abschreibungsmittel und durch vereinnahmte Investitionszuschüsse finanziert.

#### Gründe der Ergebnisentwicklung

Bei einer nahezu unveränderten Gesamtleistung von 4,407 Mio. € wurden die Mindererlöse aus der Gas- und Wasserversorgung durch die gestiegenen Wärmeerlöse kompensiert. Die Verbesserung des Rohertrags geht damit in erster Linie auf die um 76.000 € geringeren Beschaffungskosten zurück. Damit wurde ein geringer Teil des nicht gedeckten Beschaffungsmehraufwands aus dem Vorjahr wieder ausgeglichen. Bei der

Wasserversorgung haben sich Entlastungen im Material- und Fremdleistungsbereich sowie bei den Finanzaufwendungen durch Rückgänge bei den Abschreibungen und Zinsen ergeben. Bei der Nahwärmeversorgung stieg der Brennstoffaufwand, vor allem preisbedingt, aber auch auf Grund der höheren erzeugten Wärmemenge, um 16.000 € und bei den Parkierungseinrichtungen war eine Steigerung beim Material- und Fremdleistungsaufwand zu verzeichnen, dem Minderausgaben im Bereich Finanzaufwendungen (Abschreibungen/Zinsen) und sonstigen Aufwendungen gegenüberstanden.

#### Risikobericht

Durch ein kontinuierliches Früherkennungssystem und die standardisierte Erfassung, Bewertung und Steuerung von Risiken hat die Betriebsführerin, die Heilbronner Versorgungs GmbH, ein systematisches Risikomanagementsystem eingerichtet, welches die im Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich beschriebenen Pflichten der Geschäftsführung erfüllt.

Die für das Unternehmen relevanten Risiken werden laufend identifiziert, analysiert und hinsichtlich ihrer sich im ungünstigsten Falle ergebenden Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Dies schließt die entsprechend erforderlichen Gegenmaßnahmen ein.

Die Risiken stammen aus den Marktgegebenheiten, dem allgemeinen Umfeld und den Betriebsbedingungen.

Ab dem 01.01.2013 ist mit Beginn der 2. Periode der Anreizregulierung mit neuen Ergebnisrisiken bei der Gasversorgung durch die Staatliche Regulierungsbehörde zu rechnen. Im Zeitraum vom 01.01.2009 bis 31.12.2012 nimmt die Gesellschaft im Rahmen der ersten Periode der Anreizregulierung am vereinfachten Verfahren teil.

Das Hauptrisiko für die nächsten Jahre besteht in der nicht rechtzeitigen Anpassung der Gaspreise an die Bezugskostenentwicklung. Experten befürchten in den nächsten Jahren wieder stark steigende Ölpreise, was sich wiederum zeitversetzt auf den Gasmarkt auswirkt.

Weitere Risiken können durch Zahlungsausfälle bei Insolvenzen von Vertragspartnern, Leistungsüberschreitung beim Gasbezug sowie Wegfall von Sondervertragskunden entstehen. Die Überprüfung der ge-

genwärtigen Risikolage hat ergeben, dass keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Tatsachen bestehen.

Im Bereich Wasser bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen das BGH-Urteil vom 02.02.2010 bezüglich der Überwachung von Wasserkartellen auf die gesamte Wasserpreissystematik hat. Die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH sieht in diesem Punkt aber auf Grund ihrer aktuellen Preisgestaltung bisher kein Risikopotenzial. Die höhere Preissensibilität der Kunden im Energiesektor erhöht die Gefahr, dass es auf Grund von Gaspreiserhöhungen, die wegen der Entwicklung von Bezugskosten immer wieder notwendig werden können, zukünftig zu Rechtsstreitigkeiten kommen könnte.

#### Prognosebericht

Unverändert wird im Kerngeschäft Gas- und Wasserversorgung die Ausschöpfung von Synergiepotenzial angestrebt, die durch die Kooperation mit der Betriebsführerin Heilbronner Versorgungs GmbH mit dem Ziel weiterer Ertragssteigerungen und Kosteneinsparungen fortgesetzt optimiert werden. Dieses bietet die Gewähr für wettbewerbsfähige Preise auf dem Energiemarkt.

Alle uns bekannten Risiken sind durch entsprechende Rückstellungen ausreichend gedeckt.

Im Wirtschaftsplan 2010 ist vor Ertragssteuern ein Gewinn von 79.000 € prognostiziert.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein Ergebnis in ähnlicher Höhe angestrebt.

Für das Geschäftsjahr 2010 sind Investitionen in Höhe von 607.000 € vorgesehen. Zur Finanzierung stehen hauptsächlich erwirtschaftete Abschreibungen zur Verfügung.

Lauffen a. N., den 20.05.2010

Sailer  
Geschäftsführer



## Trinkwasserhärte im Stadtgebiet

### Hinweis für die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln

Wie man Wasch- und Reinigungsmittel dosieren muss hängt nicht zuletzt vom Härtegrad des Wassers ab. Die Packungsbeschreibungen enthalten in aller Regel Hinweise, welche Dosierung bei einer bestimmten Wasserhärte empfehlenswert ist.

Das von der Bodensee-Wasserversorgung gelieferte Trinkwasser, das die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH verteilen, liegt im **Härtebereich mittel (8,9 ° deutscher Härte)**.

Bitte beachten Sie bei der Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln diesen Härtegrad. Eine Überdosierung bringt in aller Regel außer zusätzlichen Kosten keine Vorteile, vielmehr ist mit einer zusätzlichen Umweltbelastung zu rechnen.

Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH

## Anmelde- und Anzeigenpflicht von Geldspielgeräteauffstellern

Die Stadt Lauffen a. N. erhebt seit dem 01.01.1989 eine **Vergnügungssteuer** auf Grund der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer vom 14.12.1988 mit Änderungen.

Der Vergnügungssteuer unterliegt die **Aufstellung von Geldspielgeräten mit und ohne Gewinnmöglichkeiten** an allen, der Öffentlichkeit zugänglichen Orten.

Das Steueramt der Stadt Lauffen a. N. weist deshalb darauf hin, dass jede **Aufstellung** eines Geldspielgerätes vom Aufsteller **innerhalb von 2 Wochen** beim Steueramt der Stadt Lauffen a. N. **anzumelden** ist.

Ebenso ist der **Abbau und die Entfernung** von Geldspielgeräten **innerhalb von 2 Wochen** schriftlich der Stadt Lauffen a. N. **anzuzeigen**.

Neben dem Aufsteller ist auch der **Besitzer der Räumlichkeit, in denen die Geräte aufgestellt sind**, zur erforderlichen Anmeldung innerhalb der genannten Frist verpflichtet. Die Aufstellung der Geldspielgeräte kann während der betriebsüblichen Öffnungszeiten von den Gemeindebediensteten an den Aufstellungsorten überprüft werden.

Zuständig für die Veranlagung der Vergnügungssteuer ist das Steueramt der Stadt Lauffen a. N., Frau Bohnen-

stingl, Zimmer 24, Tel.-Nr. 106-44. Hier können Sie auch gerne nähere Auskünfte erhalten.

Wird die Anmelde- oder Nachweispflicht durch den Anmeldepflichtigen nicht ausreichend erfüllt und sind dadurch die Besteuerungsgrundlagen nicht mit Sicherheit festzustellen, so kann die Vergnügungssteuer geschätzt werden.

Die Verletzung der Meldepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bitte helfen Sie mit, dass dies nicht notwendig wird.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle

**vom 1.06. bis 7.06.2010**

#### Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Lina Lydia Schmidt; Eltern: Oskar und Kathrin Schmidt geb. Mayer, Lauffen am Neckar, Ilsfelder Str. 1

In Bietigheim-Bissingen:

Samjuel Seiler; Eltern: Andreas und Christine Seiler geb. Asmus, Lauffen am Neckar, Gradmannstr. 13

Laura Therese Wiesmeier Romero; Eltern: Hans-Peter Wiesmeier und Ana Romero Escot, Lauffen am Neckar, Brombeerweg 12

In Ludwigsburg: Laura Seybold; Eltern: Jochen Rolf Alexander und Mirsada Seybold geb. Sumic, Lauffen am Neckar, Heilbronner Str. 98/1

#### Eheschließungen:

Erik Mathias Bohnenstingl und Tina Lehmann, Tübingen, Viktor-Renner-Str. 27

Hansjörg Andreas Winterkorn und Anita Maria Kempf, Lauffen a. N., Neckarstr. 49

#### Sterbefälle:

Christian Schiefer, Lauffen am Neckar, Im Geigersberg 29

Helmut Karl Krauß, Lauffen a. N., Ilsfelder Str. 1

#### Auswärtssterbefall

In Bad Friedrichshall: Hedwig Hildegart Heugel geb. Kern, Lauffen a. N., Klosterhof 3

## ALTERSJUBILARE

**vom 11.06. bis 17.06.2010**

11.06.1915 Mina Anna Bauer, Heilbronner Str. 40, 95 Jahre

11.06.1921 Eugen Herrmann, Mühlstorstr. 37, 89 Jahre

11.06.1931 Franz Peter, Gradmannstr. 68, 79 Jahre

12.06.1934 Marianne Frida Grohmann, Bahnhofstr. 27, 76 Jahre

13.06.1937 Sigrid Else Walter, Reisweg 56, 73 Jahre

14.06.1926 Helene Leitner, Klosterstr. 3/1, 84 Jahre

16.06.1928 Helga Maria Reuß, Körnerstr. 14/1, 82 Jahre

17.06.1936 Antonio Catapano, Neckarwestheimer Str. 21/2, 74 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.